



TROMPETERSTADT

BAD SÄCKINGEN

HARPOLINGEN RIPPOLINGEN WALLBACH

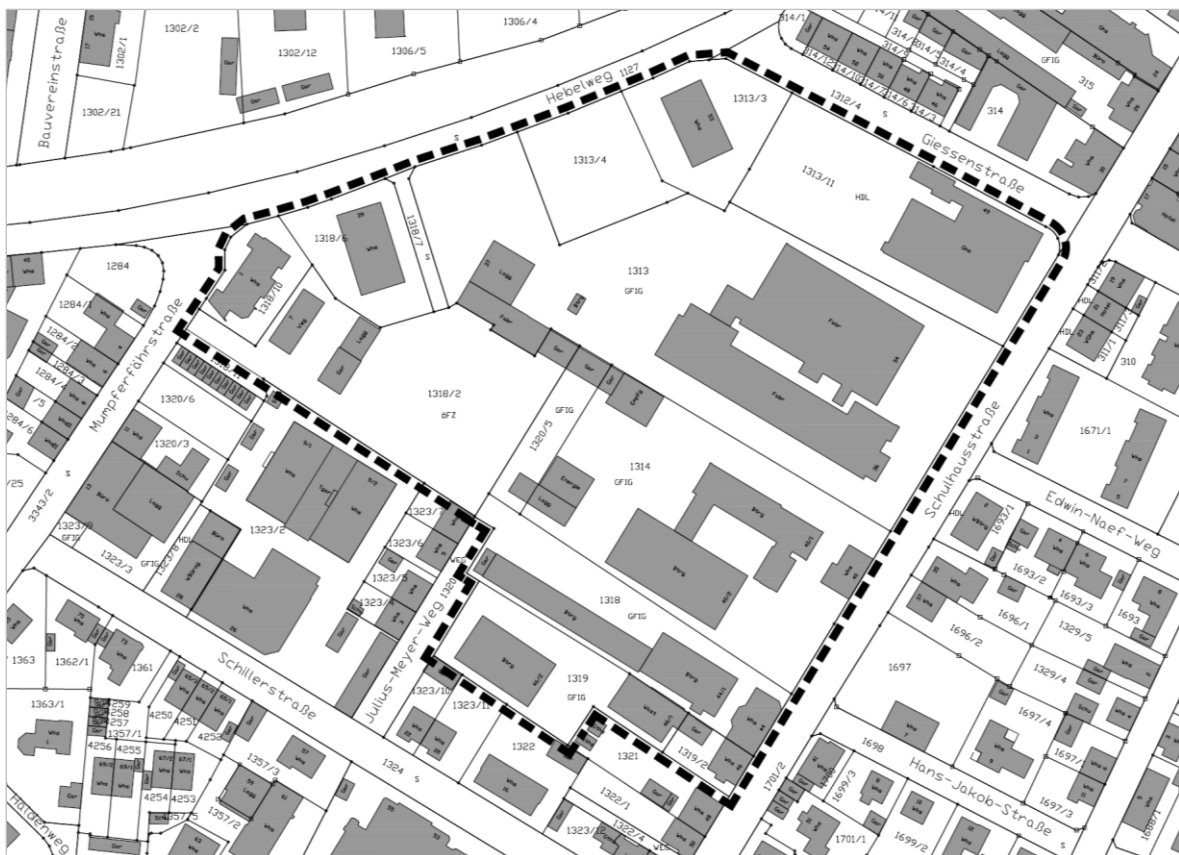
Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 21 „Bei den Stadtwerken“

Satzungen
Planzeichnung
Bebauungsvorschriften
Begründung
Umweltbeitrag
Vorprüfung des Einzelfalls zum vereinfachten Verfahren
Schalltechnische Untersuchung

Stand: 01.03.2021

Frühzeitige Beteiligung

gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 i. V. m. § 13a BauGB



fsp.stadtplanung

Fahle Stadtplaner Partnerschaft mbB
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

SATZUNGEN

der Stadt Bad Säckingen über

- a) den Bebauungsplan Nr. 21 „Bei den Stadtwerken“**
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Nr. 21 „Bei den Stadtwerken“**

Der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen hat am _____

- a) den Bebauungsplan „Bei den Stadtwerken“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Bei den Stadtwerken“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.07.2019 (GBl. S. 313)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Bei den Stadtwerken“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Bei den Stadtwerken“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil (Planzeichnung vom _____).

§ 2

Bestandteile

1. Der Bebauungsplan besteht aus:

- a) dem zeichnerischen Teil M 1:1.000 vom _____
- b) dem textlichen Teil – planungsrechtliche Festsetzungen – vom _____

2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
- a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil vom _____
- b) den örtlichen Bauvorschriften (textlicher Teil) vom _____
3. Beigefügt sind:
- a) die gemeinsame Begründung vom _____
- b) der Umweltbeitrag vom _____
- c) die Vorprüfung des Einzelfalls zum vereinfachten Verfahren vom _____
- d) die schalltechnische Untersuchung vom _____

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Bei den Stadtwerken“ wird der bestehende Bebauungsplan „Bei den Stadtwerken“ mit Rechtskraft vom 10.07.1962 außer Kraft gesetzt.

Stadt Bad Säckingen, den _____

Alexander Guhl
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes sowie der zugehörigen planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Bad Säckingen übereinstimmen.

Bad Säckingen, den

Alexander Guhl
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der _____

Bad Säckingen, den

Alexander Guhl
Bürgermeister